



www.philips.com/welcome

DE	Bedienungsanleitung	1
	Kundendienst und Garantie	27
	Problemlösung und häufig gestellte Fragen	31

Inhalt

1. Wichtig	1
1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung	1
1.2 Hinweise zur Notation	3
1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen	4
2. Einstellen des Bildschirms	5
2.1 Installation	5
2.2 Betrieb des Bildschirms	8
2.3 Basisbaugruppe zur VESA- Montage entfernen	12
2.4 MultiView	13
3. Bildoptimierung	16
3.1 SmartImage	16
3.2 SmartContrast	17
3.3 HDR-Einstellungen unter Windows 10	18
3.4 Adaptive Sync	19
4. Technische Daten	20
4.1 Auflösung und Vorgabemodi ..	24
5. Energieverwaltung	26
6. Kundendienst und Garantie ..	27
6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm- Pixeldefekten	27
6.2 Kundendienst und Garantie ..	30
7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen	31
7.1 Problemlösung	31
7.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen	32
7.3 MultiView – häufig gestellte Fragen	36

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips-Monitors. Nehmen Sie sich zum Studium dieser Bedienungsanleitung etwas Zeit, bevor Sie Ihren neuen Monitor benutzen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb Ihres Monitors. Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen. Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen.

Bedienung

- Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Befindet sich der Monitor längere Zeit in derartigen Umgebungen, können eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor auftreten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.

- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Abtrennen des Netz- oder Gleichstromkabels ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie das Netz- oder das Gleichstromkabel wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Verwenden Sie ausschließlich das von Philips bereitgestellte zugelassene Netzkabel. Falls Ihr Netzkabel fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Kundendienst. (Diese sind dem Kapitel Kundendienst-/Kundeninformationscenter zu entnehmen.)
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.

Instandhaltung

- Üben Sie keinen starken Druck auf das LCD-Panel aus; andernfalls kann Ihr Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an; Sie dürfen den Monitor niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.
- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol

i. Wichtig

- oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Geräts muss der Monitor vor Staub, Regen, Wasser oder zu hoher Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
 - Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
 - Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen Sie das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
 - Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
 - Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb der folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche liegt.
 - Temperatur: 0-40°C 32-104°F
 - Feuchtigkeit: 20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Wichtige Informationen zu eingeebrannten Bildern/Geisterbildern

- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie darauf, immer eine Anwendung zum Aktualisieren der Bildschirminhalte zu aktivieren, wenn Sie statische (unbewegte) Bilder auf Ihrem Monitor darstellen. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingeebrannten“ Bildern führen, die man auch „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ nennt.
- Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingeebrannten“ Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In

den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingeebrannten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingeebrannte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Diese sind dem Kapitel „Kundendienst-Center“ zu entnehmen.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den „Technischen Daten“.
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.

Hinweis

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendiensttechniker zu Rate.

1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Warnung

Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Elektrische und elektronische Altgeräte



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf.

Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Gerät kann von spezialisierten Unternehmen sachgerecht recycelt werden; so können möglichst viele Materialien wiederverwertet werden, während nur ein geringer Teil entsorgt werden muss.

Wir haben auf sämtliches unnötiges Verpackungsmaterial verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt.

Ihr Vertriebsrepräsentant informiert Sie gerne über örtliche Regelungen

zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

Hinweise zu Rücknahme und Recycling

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion legt Philips größten Wert darauf, Produkte herzustellen, die problemlos recycelt werden können. Bei Philips geht es bei der Behandlung von Altgeräten vorrangig darum, möglichst an landesweiten Rücknahmeinitiativen und Recyclingsprogrammen mitzuwirken – vorzugsweise in Zusammenarbeit

mit Mitbewerbern –, in deren Rahmen sämtliche Materialien (Produkte und zugehöriges Verpackungsmaterial) in Harmonie mit Umweltschutzgesetzen und Rücknahmeprogrammen von Vertragsunternehmen recycelt werden.

Ihr Anzeigegerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

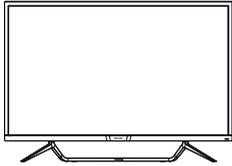
Wenn Sie mehr über unser Recyclingprogramm erfahren möchten, besuchen Sie bitte:

<http://www.philips.com/a-w/about/sustainability.html>

2. Einstellen des Bildschirms

2.1 Installation

1 Lieferumfang



Batteries
(436M6)



Remote
Control Unit
(436M6)



Power



* VGA



* CD



* DP



* HDMI



* Audio



* Mini DP



*USB C-C



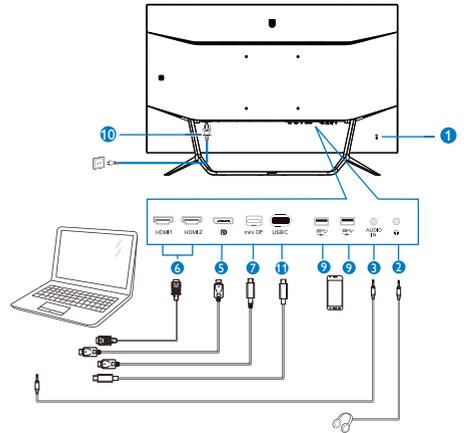
*USB C-A

*Variiert je nach Region.

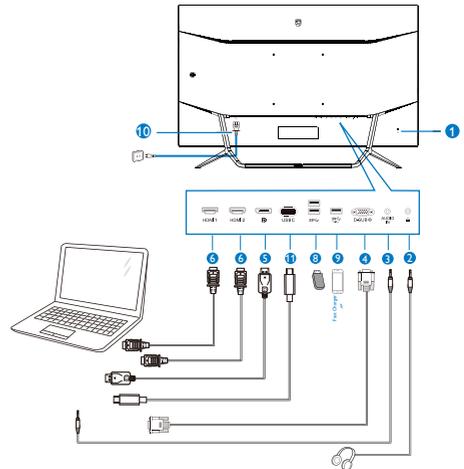
*Batterie: Zink-Kohle, AAA, R03, 1,5 V

2 Mit Ihrem PC verbinden

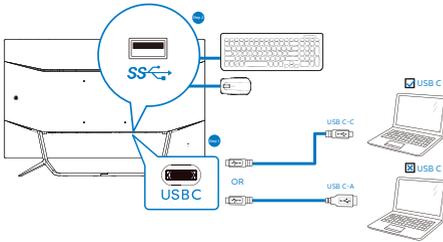
436M6VBPA



436M6VBRA



USB hub



- ❶ Kensington-Diebstahlsicherung
- ❷ Kopfhörerbuchse
- ❸ Audioeingang
- ❹ VGA-Eingang
- ❺ DP-Eingang
- ❻ HDMI-Eingang
- ❼ Mini DP-Eingang
- ❽ USB Downstream
- ❾ USB-Ladegerät
- ❿ Wechselstromeingang
- ⓫ USB Type-C-Eingang

PC-Verbindung

1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

⚠️ Warnung:

USB-2,4-GHz-WLAN-Geräte, wie kabellose Mäuse, Tastaturen und Kopfhörer, können durch das (Keine Vorschläge)-Signal von USB 3.0-Geräten gestört werden, was eine verringerte Effizienz der Funkübertragung zur Folge haben kann. Versuchen Sie in diesem Fall bitte anhand der nachstehenden Schritte, die Auswirkungen von Störungen zu reduzieren.

- Versuchen Sie, USB 2.0-Empfänger vom USB 3.0-Anschlussport fernzuhalten.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Ihrem WLAN-Empfänger und dem USB 3.0-Anschlussport über ein standardmäßiges USB-Verlängerungskabel oder einen USB-Hub.

USB-Hub

Zur Einhaltung internationaler Energiestandards werden USB-Hub/Ports dieses Displays im Ruhezustand und abgeschalteten Modus deaktiviert.

Verbundene USB-Geräte funktionieren in diesem Zustand nicht.

Zur dauerhaften Aktivierung der USB-Funktion rufen Sie bitte das Bildschirmmenü auf, wählen „USB-Bereitschaftsmodus“ und setzen es auf „Ein“.

2. Einstellen des Bildschirms

USB-Laden

Dieses Display hat USB-Ports, die Strom ausgeben, teilweise mit USB-Ladefunktion (identifizierbar durch das Betriebssystem ) . Mit diesen Anschlüssen können Sie beispielsweise Ihr Smartphone aufladen oder Ihre externe Festplatte mit Strom versorgen. Das Display muss zur Nutzung dieser Funktion ständig eingeschaltet bleiben.

Einige ausgewählte Philips-Displays versorgen Ihr Gerät möglicherweise nicht mit Strom bzw. laden es nicht auf, wenn sie den Ruhezustand aufrufen (weiße Betriebsanzeige-LED blinkt). In diesem Fall rufen Sie bitte das OSD-Menü auf, wählen Sie „USB Standby Mode“ und setzen Sie die Funktion auf den „Ein“-Modus (Standard = „Aus“). Dadurch bleiben USB-Stromversorgung und Ladefunktionen aktiv, selbst wenn der Monitor den Ruhezustand aufruft.

 Audio	On	On	✓
	Off	Off	
 Color	Off		
	On		
 Language	On		
	Resolution Notification		
 OSD Settings	USB		
	USB Fast Charging		
 Setup	Low Input Lag		
	Reset		
	Information		

Hinweis

Wenn Sie Ihren Monitor zu einem beliebigen Zeitpunkt über den Ein-/Ausschalter ausschalten, werden auch alle USB-Anschlüsse abgeschaltet.

- 3 Die Fernbedienung wird über zwei AAA-1,5-V-Batterien mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Schieben Sie die Abdeckung ab.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Anzeigen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



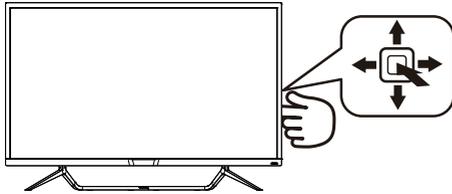
Hinweis

Bei falscher Benutzung von Batterien können diese auslaufen oder explodieren. Achten Sie darauf, diese Anweisungen zu befolgen:

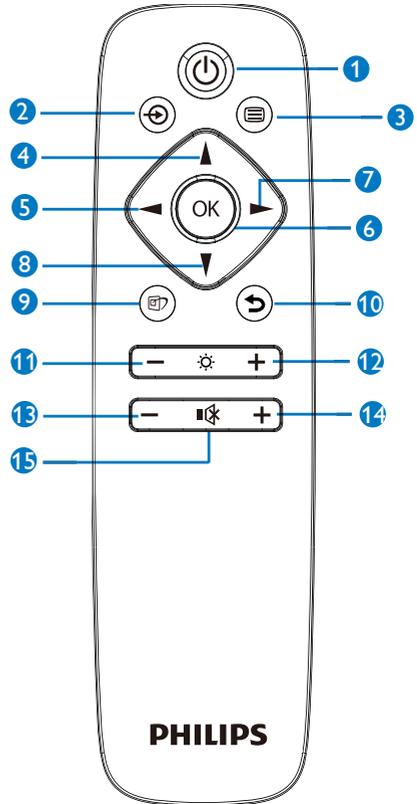
- Legen Sie „AAA“-Batterien so ein, dass die Zeichen (+) und (-) an beiden Batterien an den Zeichen (+) und (-) im Batteriefach ausgerichtet sind.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht neue und alte Batterien. Andernfalls wird die Batterielaufzeit beeinträchtigt; zudem könnten die Batterien auslaufen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien schnellstmöglich, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie Batteriesäure nicht, da andernfalls Ihre Haut geschädigt werden könnte.
- Entfernen Sie die Batterien, falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

2.2 Betrieb des Bildschirms

1 Beschreibung der Bedientasten



2 Beschreibung der Fernbedienungstasten



1		Zum Einschalten drücken. Zum Ausschalten länger als 3 Sekunden drücken.
2		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen.
3		Lautstärke des Lautsprechers anpassen. OSD-Menü anpassen.
4		Signaleingangsquelle wechseln. OSD-Menü anpassen.
5		SmartImage. Es stehen mehrere Optionen zur Auswahl: FPS (Egoshooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), SmartUniformity und Off (Aus). Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene.

2. Einstellen des Bildschirms

1		Zum Ein- und Ausschalten drücken.
2		Signaleingangsquelle ändern.
3		Auf das OSD-Menü zugreifen.
4		OSD-Menü anpassen / Werte erhöhen.
5		Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren.
6	OK	OSD-Anpassung bestätigen.
7		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Anpassung bestätigen.
8		OSD-Menü anpassen / Werte verringern.
9		SmartImage. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten: Egoshooter, Rennen, FTS, Gamer 1, Gamer 2, Schwaches-Blaulicht-Modus, SmartUniformity und Aus.
10		Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren
11		Helligkeit verringern
12		Helligkeit erhöhen
13		Lautstärke verringern
14		Lautstärke erhöhen
15		Stumm

3 EasyLink (CEC) (436M6VBPA)

Worum handelt es sich hierbei?

HDMI ist ein einzelnes Kabel, das zur Verhinderung von Kabelsalat sowohl Bild- als auch Audiosignale von Ihren Geräten an Ihren Monitor überträgt. Es überträgt unkomprimierte Signale, wodurch Sie höchste Qualität von der Quelle am Bildschirm gewährleisten. Per HDMI verbundene Monitore mit Philips EasyLink (CEC) ermöglichen Ihnen die Steuerung der Funktionen mehrerer verbundener Geräte über eine einzige Fernbedienung. Genießen Sie auf unkomplizierte Weise hochwertige Bild- und Tonausgabe.

So aktivieren Sie EasyLink (CEC)

	Audio	Resolution Notification	On	<input checked="" type="checkbox"/>
		USB	Off	<input type="checkbox"/>
	Color	USB Standby Mode		
		Low Input Lag		
	Language	CEC		
		Reset		
	OSD Settings	Information		
	Setup			

1. Schließen Sie ein HDMI-CEC-fähiges Geräte per HDMI an.
2. Konfigurieren Sie das HDMI-CEC-fähige Gerät richtig.
3. Schalten Sie EasyLink (CEC) dieses Displays ein, indem Sie im Bildschirmmenü nach rechts navigieren.
4. Wählen Sie [Setup] (Einrichtung) > [CEC].
5. Wählen Sie [On] (Ein), bestätigen Sie dann die Auswahl.
6. Nun können Sie beide Geräte und dieses Display über dieselbe Fernbedienung ein- oder ausschalten.

2. Einstellen des Bildschirms

Hinweis

1. Das Easylink-kompatible Gerät muss eingeschaltet und als Quelle ausgewählt sein.
2. Philips garantiert keine 100-prozentige Kompatibilität mit allen HDMI-CEC-Geräten.

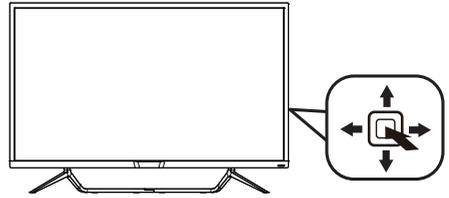
4 Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Sämtliche Philips LCD-Monitore sind mit einem Bildschirmmenü (OSD) ausgestattet. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Anwahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:

 Ambiglow	On	
	Off	✓
 LowBlue Mode		
 Input		
 Picture		
 PIP/PBP		
 SmartSize		
▼		

Einfache Hinweise zu den Bedientasten



Um das Bildschirmmenü auf diesem Philips-Monitor aufzurufen, verwenden Sie die Umschalttaste an der Rückseite des Monitorrahmens. Diese Taste funktioniert wie ein Joystick. Um den Cursor zu bewegen, bewegen Sie die Taste in vier Richtungen. Drücken Sie die Taste, um die gewünschte Option zu wählen.

2. Einstellen des Bildschirms

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.

436M6VBPA

Main menu	Sub menu	
Ambiglow	Off	
	Ambiglow	Bright, Brighter, Brightest
	Auto Mode	Bright, Brighter, Brightest
	User Define	White, Red,Rose,Magenta,Violet,Blue,Azure,Cyan, Aquamarine, Green,Chartreuse,Yellow,Orange
	On	1,2,3,4
	Off	
	1 HDMI 2.0	
	2 HDMI 2.0	
	DisplayPort	
	USB C	
Picture	HDR	Normal ,VESA HDR 1000 ,UHDA ,Off
	Brightness	0-100
	Contrast	0-100
	Sharpness	0-100
	SmartResponse	Off, Fast, Faster, Fastest
	SmartContrast	On, Off
	SmartFrame	On, Off
	Size (1,2,3,4,5,6,7)	Brightness(0-100)
	Contrast(0-100)	H. position
	V. position	1,8, 2.0, 2.2, 2.4, 2.6
	Gamma	On, Off
	Pixel Orbiting	On, Off
	Over Scan	On, Off
	DPS	On, Off
	PIP/PBP	PIP/PBP Mode
User Input		1 HDMI 2.0, 2 HDMI 2.0, DisplayPort, Mini DP, USB C
PIP Size		Small, Middle, Large
PIP Position		Top-Right, Top-Left, Bottom-Right, Bottom-Left
Swap		
SmartSize	Panel Size	17" (5-4), 19" (5-4), 19" W (16-10), 22" W (16-10), 18.5" W (16-9), 19.5" W (16-9), 20" W (16-9), 21.5" W (16-9), 23" W (16-9), 24" W (16-9), 27" W (16-9), 43" W (16-9)
	1:1	
	Aspect	
Audio	Volume	0-100
	Stand-Alone	On, Off
	Mute	On, Off
	Audio Source	Audio In 1 HDMI 2.0, 2 HDMI 2.0, DisplayPort, Mini DP, USB C
	DTS	On, Off
	EQ	100Hz, 330Hz, 1KHz, 3.3KHz, 10KHz
	Mobile Phone	On, Off
Color	Color Temperature	Native,5000K,6500K,7500K,8200K,9300K,11500K
	sRGB	
	User Define	Red: 0-100 Green: 0-100 Blue: 0-100
Language		English, Deutsch, Español, Ελληνικά , Français, Italiano, Maryar, Nederlands, Português, Português do Brazil, Polski, Русский , Svenska, Suomi, Türkçe, Cestina, Українська , 繁體中文 , 繁體中文 , 日本語 , 한국어
OSD Settings	Horizontal	0-100
	Vertical	0-100
	Transparency	Off, 1, 2, 3, 4
	OSD Time Out	5, 10, 20, 30, 60
Setup	Resolution Notification	On, Off
	USB	USB 3.0, USB 2.0
	USB Standby Mode	On, Off
	Low Input Lag	On, Off
	CEC	On, Off
	Reset	Yes, No
	Information	

436M6VBRA

Main menu	Sub menu	
Ambiglow	Off	
	Ambiglow	Bright, Brighter, Brightest
	Auto Mode	Bright, Brighter, Brightest
	User Define	White, Red,Rose,Magenta,Violet,Blue,Azure,Cyan, Aquamarine, Green,Chartreuse,Yellow,Orange
	On	1,2,3,4
	Off	
	1 HDMI 2.0	
	2 HDMI 2.0	
	DisplayPort	
	USB C	
Picture	HDR	Normal ,VESA HDR 400 ,Off
	Brightness	0-100
	Contrast	0-100
	Sharpness	0-100
	SmartResponse	Off, Fast, Faster, Fastest
	SmartContrast	On, Off
	SmartFrame	On, Off
	Size (1,2,3,4,5,6,7)	Brightness(0-100)
	Contrast(0-100)	H. position
	V. position	1,8, 2.0, 2.2, 2.4, 2.6
	Gamma	On, Off
	Pixel Orbiting	On, Off
	Over Scan	On, Off
	DPS	On, Off
	PIP/PBP	PIP/PBP Mode
User Input		VGA, 1 HDMI 2.0, 2 HDMI 2.0, DisplayPort, USB C
PIP Size		VGA, 1 HDMI 2.0, 2 HDMI 2.0, DisplayPort, USB C
PIP Position		VGA, 1 HDMI 2.0, 2 HDMI 2.0, DisplayPort, USB C
Swap		Top-Right, Top-Left, Bottom-Right, Bottom-Left
SmartSize	Panel Size	17" (5-4), 19" (5-4), 19" W (16-10), 22" W (16-10), 18.5" W (16-9), 19.5" W (16-9), 20" W (16-9), 21.5" W (16-9), 23" W (16-9), 24" W (16-9), 27" W (16-9), 43" W (16-9)
	1:1	
	Aspect	
Audio	Volume	0-100
	Stand-Alone	On, Off
	Mute	On, Off
	Audio Source	Audio In, HDMI 1, HDMI 2, DisplayPort, USB C
	DTS Sound	Standard/Classical/Rock/Live/Theater/Off
	TruVolume HD	On, Off
	EQ	200Hz, 500Hz, 2.5KHz, 7KHz, 10KHz
Mobile Phone	On, Off	
Color	Color Temperature	Native,5000K,6500K,7500K,8200K,9300K,11500K
	sRGB	
	User Define	Red: 0-100 Green: 0-100 Blue: 0-100
Language		English, Deutsch, Español, Ελληνικά , Français, Italiano, Maryar, Nederlands, Português, Português do Brazil, Polski, Русский , Svenska, Suomi, Türkçe, Cestina, Українська , 繁體中文 , 繁體中文 , 日本語 , 한국어
OSD Settings	Horizontal	0-100
	Vertical	0-100
	Transparency	Off, 1, 2, 3, 4
	OSD Time Out	5, 10, 20, 30, 60
Setup	Resolution Notification	On, Off
	USB	USB 3.0, USB 2.0
	USB Standby Mode	On, Off
	Low Input Lag	On, Off
	CEC	On, Off
	Reset	Yes, No
	Information	

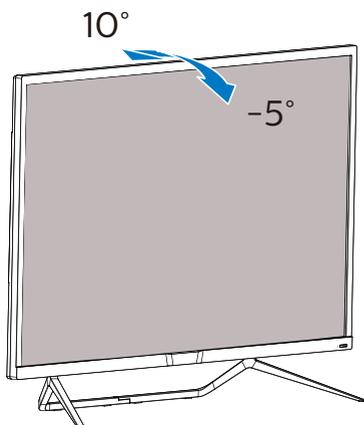
5 Hinweis zur Auflösung

Dieser Monitor kann seine volle Leistung bei einer physikalischen Auflösung von 3840 x 2160 Bildpunkten bei 60 Hz ausspielen. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Mit einer Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz erreichen Sie die besten Ergebnisse.

Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup im Bildschirmsmenü ausgeschaltet werden.

6 Physische Funktionen

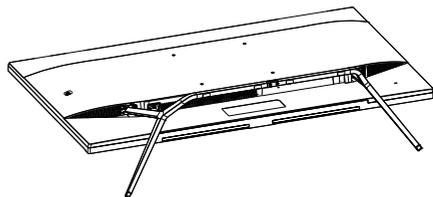
Neigung



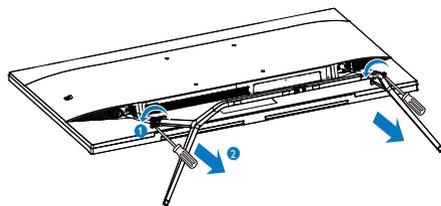
2.3 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

1. Platzieren Sie den Monitor mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird.

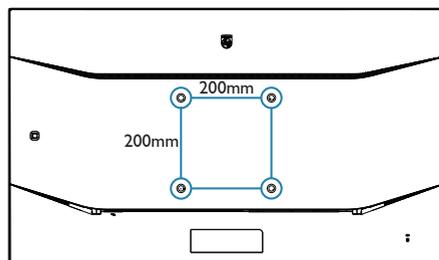


2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben, nehmen Sie dann die Basen vom Monitor ab.

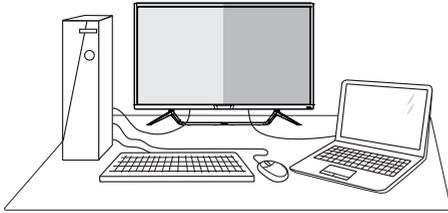


Hinweis

Der Monitor kann an einer VESA-Standardhalterung (200 mm x 200 mm Lochabstand) angebracht werden.



2.4 MultiView



1 Was ist das?

MultiView ermöglicht die aktive vielfache Verbindung und Betrachtung, sodass Sie mit mehreren Geräten, wie PC und Notebook, gleichzeitig arbeiten können; dies macht die komplexe Bearbeitung mehrerer Aufgaben zu einem Kinderspiel.

2 Wieso brauche ich das?

Mit dem besonders hochauflösenden MultiView-Bildschirm von Philips können Sie eine Welt der Konnektivität auf komfortable Weise im Büro oder zuhause erleben. Mit diesem Bildschirm können Sie bequem mehrere Inhaltsquellen an einem Display genießen. Beispiel: Möglicherweise möchten Sie den Echtzeitnachrichten-Feed mit Ton im kleinen Fenster verfolgen, während Sie an Ihrem aktuellsten Blog arbeiten; oder Sie möchten eine Excel-Datei von Ihrem Ultrabook bearbeiten, während Sie per Anmeldung am gesicherten Unternehmensintranet auf Dateien zugreifen.

3 Wie aktiviere ich MultiView per Bildschirmmenü?

436M6VBRA

Ambiglow	PIP/PBP Mode	Off	<input checked="" type="checkbox"/>
	Sub Win1 Input	PIP	
LowBlue Mode	Sub Win2 Input	PBP 2Win	
	Sub Win3 Input	PBP 4Win	
Input	PIP Size		
	PIP Position		
Picture	Swap		
PIP/PBP			
SmartSize			

1. Nach rechts drücken, um das Bildschirmmenü aufzurufen.
2. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [PIP / PBP] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
3. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [PIP / PBP-Modus] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
4. Nach oben oder nach unten drücken, um [PIP], [PBP 2Win] oder [PBP 4Win], zu wählen, dann nach rechts drücken.
5. Nun können Sie sich zur Einstellung von [Eingang Subfenster*], [BiB-Größe], [BiB-Position] oder [Tauschen] rückwärts bewegen.
6. Nach recht drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

436M6VBPA

Ambiglow	PIP/PBP Mode	Off	<input checked="" type="checkbox"/>
	PIP/PBP Input	PIP	
LowBlue Mode	PIP Size	PBP	
	PIP Position		
Input	Swap		
Picture			
PIP/PBP			
SmartSize			

1. Nach rechts drücken, um das Bildschirmmenü aufzurufen.
2. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [PIP

2. Einstellen des Bildschirms

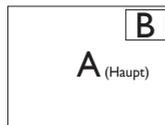
- / **PBP**] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
3. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [**PIP** / **PBP-Modus**] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
 4. Nach oben oder nach unten drücken, um [**PIP**], [**PBP**] zu wählen, dann nach rechts drücken.
 5. Nun können Sie sich zur Einstellung von [Eingang BiB/BuB], [BiB-Größe], [BiB-Position] oder [Tauschen] rückwärts bewegen.
 6. Nach recht drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

4 MultiView im Bildschirmenü

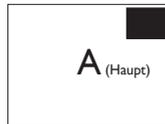
- 436M6VBRA BiB- / BuB-Modus: Es gibt 4 Modi für MultiView: [Aus], [BiB], [BuB, 2 Fenster] und [BuB, 4 Fenster]. 436M6VBPA BiB- / BuB-Modus: Es gibt 3 Modi für MultiView: [Aus], [BiB], [BuB].

[PIP]: Bild-im-Bild

Öffnet ein Subfenster (nebeneinander) einer anderen Signalquelle.

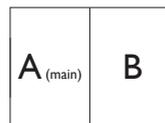


Wenn die Subquelle nicht erkannt wird:

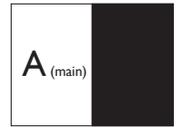


[PBP 2Win] (436M6VBRA) / [PBP] (436M6VBPA): Bild-und-Bild

Öffnet ein Subfenster (nebeneinander) einer anderen Signalquelle.

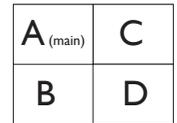


Wenn die Subquelle nicht erkannt wird.



[PBP 4Win] (436M6VBRA): Bild-und-Bild

Öffnet drei Subfenster von anderen Signalquellen.



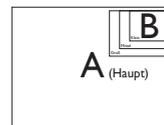
Wenn die Subquellen nicht erkannt werden.



ⓘ Hinweis

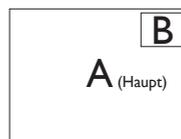
An der Ober- und Unterkante werden zur Korrektur des Seitenverhältnisses im BuB-Modus schwarze Streifen angezeigt.

- PIP Size (BiB-Größe): Wenn BiB aktiviert ist, können Sie zwischen drei Subfenstergrößen wählen: [Small (Klein)], [Middle (Mittel)], [Large (Groß)].

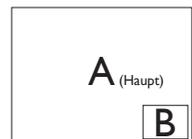


- PIP Position (BiB-Position): Wenn BiB aktiviert ist, können Sie zwischen vier Subfensterpositionen wählen.

Oben rechts

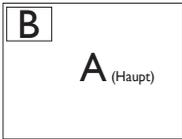


Unten rechts

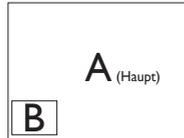


2. Einstellen des Bildschirms

Oben links

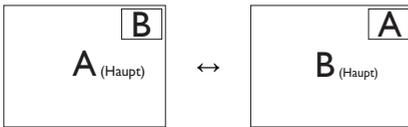


Unten links

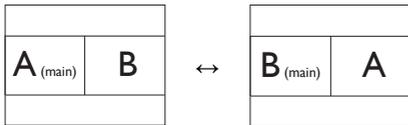


- Swap (Wechsel): Haupt- und Subbildquelle werden am Display ausgetauscht.

A- und B-Quelle im [PIP]-Modus tauschen:



A- und B-Quelle im [PBP]-Modus tauschen:



- Off (Aus): Beendet die MultiView-Funktion.

ⓘ Hinweis

Bei Verwendung der Tauschfunktion werden das Video und seine Audioquelle gleichzeitig getauscht. Ihr Philips-Display kann die Audioquelle im BiB- / BuB-Modus unabhängig von dem Videoeingang jedoch auch unabhängig wiedergeben. Beispiel: Sie können Ihren MP3-Player von der mit dem [Audio In]-Anschluss dieses Displays verbundenen Audioquelle wiedergeben und gleichzeitig Ihre am [HDMI]- oder [DisplayPort]-Anschluss angeschlossene Videoquelle ansehen.

3. Bildoptimierung

3.1 SmartImage

1 Was ist das?

SmartImage bietet Ihnen Vorgabeeinstellungen, die Ihren Bildschirm optimal an unterschiedliche Bildinhalte anpassen und Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit perfekt regeln. Ob Sie mit Texten arbeiten, Bilder betrachten oder sich ein Video anschauen – Philips SmartImage sorgt stets für ein optimales Bild.

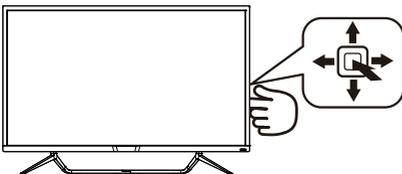
2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich einen Monitor, der Ihnen unter allen Umständen ein optimales Bild bietet. Die SmartImage-Software regelt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe dynamisch in Echtzeit und sorgt damit jederzeit für eine perfekte Darstellung.

3 Wie funktioniert das?

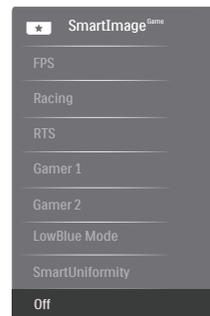
SmartImage ist eine exklusive, führende Philips-Technologie, welche die auf dem Bildschirm dargestellten Inhalte analysiert. Je nach ausgewähltem Einsatzzweck passt SmartImage Einstellungen wie Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe ständig optimal an die jeweiligen Inhalte an – und dies alles in Echtzeit mit einem einzigen Tastendruck.

4 Wie schalte ich SmartImage ein?



1. Drücken Sie die Taste nach links, um die SmartImage-Software auf dem Bildschirm zu starten.
2. Drücken Sie nach oben oder nach unten, um zwischen FPS (Egoshoooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), SmartUniformity und Off (Aus) zu wählen.
3. Das SmartImage-Bildschirmmenü verschwindet nach 5 Sekunden von selbst, wenn Sie es nicht zuvor durch Drücken nach links ausblenden.

Sie können aus sieben Modi auswählen: FPS (Egoshoooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), SmartUniformity und Off (Aus).



- **FPS (Egoshoooter):** Zum Spielen von Ego-Shootern (First Person Shooter; FPS). Hebt Details dunkler Szenen hervor.
- **Racing (Rennen):** Für Rennspiele. Bietet besonders schnelle Reaktionszeiten und hohe Farbsättigung.
- **RTS (Echtzeit-Strategie):** Zum Spielen von Echtzeit-Strategiespielen (Real Time Strategy, RTS); ein benutzerdefinierter Anteil kann für diese Spiele hervorgehoben werden

(per SmartFrame). Die Bildqualität kann für den hervorgehobenen Anteil angepasst werden.

- **Gamer 1 (Spieler 1):** Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 1 (Spieler 1) gespeichert sind.
- **Gamer 2 (Spieler 2):** Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 2 (Spieler 2) gespeichert sind.
- **LowBlue Mode (LowBlue-Modus):** LowBlue-Modus für höheren Augenkomfort. Studien haben gezeigt, dass kurzweilige blaue Lichtstrahlen von LED-Displays die Augen mit der Zeit ebenso schädigen und das Sehvermögen beeinträchtigen können wie ultraviolette Strahlen. Philips' auf das Wohlbefinden ausgelegte Einstellung LowBlue-Modus nutzt eine intelligente Softwaretechnologie zur Reduzierung von schädlichem kurzweiligem blauem Licht.
- **SmartUniformity:** Schwankungen der Helligkeit in verschiedenen Anzeigebereichen sind ein typisches Phänomen bei LCD-Bildschirm. Gemessene typische Uniformität beträgt etwa 75 bis 80 %. Durch Aktivierung von Philips' SmartUniformity-Funktion wird die Anzeigeeinheitlichkeit auf über 95 % angehoben. Dies erzeugt einheitlichere und realistischere Bilder.
- **Off (Aus):** Die Bildoptimierung durch SmartImage bleibt abgeschaltet.

3.2 SmartContrast

1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme Darstellung sämtlicher Bildinhalte. SmartContrast passt Kontrast und Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Bildinhalte an – so genießen Sie eine intensive Bilddarstellung bei Videospiele und Firmen und ein angenehmes Bild, wenn Sie beispielsweise mit Texten arbeiten. Und durch einen niedrigeren Energieverbrauch sparen Sie Stromkosten und verlängern die Lebenszeit Ihres Monitors.

3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

3.3 HDR-Einstellungen unter Windows 10

Schritte

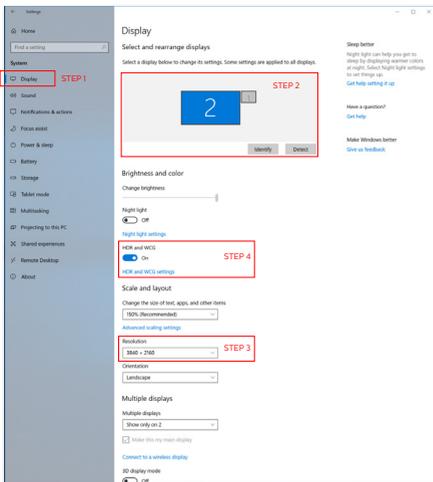
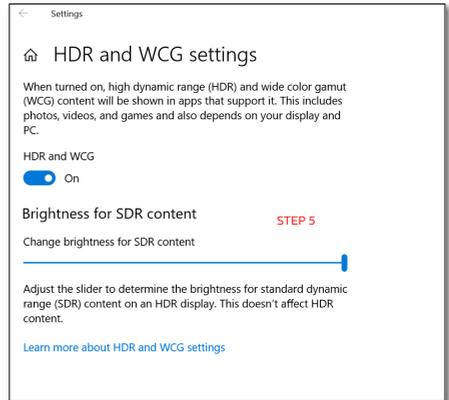
1. Mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken, Anzeigeeinstellungen aufrufen
2. Anzeigen wählen
3. Auflösung auf 3840 x 2160 einstellen
4. HDR und WCG einschalten
5. Helligkeit für SDR-Inhalt anpassen

🗨 Hinweis:

Edition Windows 10 ist erforderlich, immer auf die neueste Version aktualisieren.

Das nachstehende Link bietet weitere Informationen von der offiziellen Microsoft-Webseite.

<https://support.microsoft.com/en-au/help/4040263/windows-10-hdr-advanced-color-settings>



3.4 Adaptive Sync



Adaptive Sync

PC-Spiele boten bisher nie ein perfektes Erlebnis, da Grafikprozessoren und Monitore unterschiedliche Aktualisierungsraten aufweisen. Ein Grafikprozessor kann teilweise viele neue Bilder während einer einzigen Aktualisierung des Monitors wiedergeben, wobei der Monitor Teile jedes Bilds als Einzelbild anzeigt. Diese Verzögerung wird als "Tearing" bezeichnet. Gamer können dieses Tearing mit der Funktion "v-sync" beheben. Das Bild kann dadurch jedoch ruckeln, da der Grafikprozessor wartet, bis der Monitor eine Aktualisierung durchführt, bevor neue Bilder bereitgestellt werden.

Die Reaktionsfähigkeit der Mauseingaben und die Gesamtzahl der Frames pro Sekunde werden mit v-sync zudem auch reduziert. AMD Adaptive Sync-Technologie vermeidet all das, indem der Grafikprozessor den Monitor dann die Aktualisierung durchführen lässt, wenn ein neues Bild bereitsteht. Dies bietet Gamern unglaublich flüssige, reaktionsfähige und verzögerungsfreie Spiele.

Im Folgenden finden Sie die kompatiblen Grafikkarten.

- AMD Radeon R9 295X2
 - AMD Radeon R9 290X
 - AMD Radeon R9 290
 - AMD Radeon R9 285
 - AMD Radeon R7 260X
 - AMD Radeon R7 260
- Prozessor A-Serie, Desktop- und Mobil-APUs
 - AMD A10-7890K
 - AMD A10-7870K
 - AMD A10-7850K
 - AMD A10-7800
 - AMD A10-7700K
 - AMD A8-7670K
 - AMD A8-7650K
 - AMD A8-7600
 - AMD A6-7400K
- Betriebssystem
 - Windows 10/8.1/8/7
- Grafikkarte: R9-290/300-Serie und R7-260-Serie
 - AMD-Radeon-R9-300-Serie
 - AMD Radeon R9 Fury X
 - AMD Radeon R9 360
 - AMD Radeon R7 360

4. Technische Daten

Bild/Display	
LCD-Panel-Typ	MVA
Hintergrundbeleuchtung	B-LED + Quantenpunktfolie
Panelgröße	42,51 Zoll (108 cm)
Pixelabstand	0,245 (H) mm x 0,245 (V) mm
Bildformat	16:9
SmartContrast (typisch)	50.000.000:1
Reaktionszeit (typisch)	8 ms (GtG)
SmartResponse (typisch)	4 ms (GtG)
Optimale Auflösung	VGA: 1920 x 1080 bei 60 Hz (436M6VBRA) HDMI/DisplayPort/USB C: 3840 x 2160 bei 60 Hz
Betrachtungswinkel	178° (H) / 178° (V) bei C/R > 10
Bildverbesserungen	SmartImage
Anzeigefarben	1,07 G
Vertikale Aktualisierungsrate	436M6VBRA: 23-80Hz (VGA, HDMI) 436M6VBPA: 23-80Hz (HDMI) 436M6VBRA/436M6VBPA: 48-62Hz (DP) 436M6VBRA/436M6VBPA: 48-62Hz (Adaptive sync for HDMI, Adaptive sync for DP)
Horizontalfrequenz	436M6VBRA: 30-99KHz (VGA) 436M6VBRA/436M6VBPA: 30-160KHz (HDMI, DP)
sRGB	Ja
Farbraum	Ja
SmartUniformity	Ja
Delta E	Ja
LowBlue-Modus	Ja
HDR	436M6VBRA: PC-HDR400-zertifiziert 436M6VBPA: PC-HDR1000- und UHDA-zertifiziert
Adaptive Sync	Ja
Anschlüsse	
Signaleingang	436M6VBRA: HDMI 2.0x2, DisplayPort1.4x1, D-SUBx1 436M6VBPA: HDMI 2.0x2, DisplayPort1.4x1, MiniDisplayPort1.4x1
USB	436M6VBRA: USB type-Cx1, USB3.0x3 (inklusive 1 Ladeanschluss) 436M6VBPA: USB type-Cx1, USB3.0x2 (inklusive 2 Ladeanschluss)
USB C power delivery	USB C (bis zu 5 V/3 A,15 W)
Eingangssignal	436M6VBRA: Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün
Audioeingang/-ausgang	PC-Audioeingang und Kopfhörer mit DTS
Zusätzliche Merkmale	
Integrierter Lautsprecher	7 W x 2 mit DTS-Sound

4. Technische Daten

MultiView	436M6VBRA: PIP (2 x Geräte), PBP (4 x Geräte) 436M6VBPA: PIP (2 x Geräte), PBP (2 x Geräte)
OSD-Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, Brasilianisches Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, Vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
Sonstige Komfortmerkmale	VESA-Halterung (200 x 200 mm), Kensington-Schloss, adaptive Synchronisierung, geringe Eingangsverzögerung, Schwaches-Blaulicht-Modus, Ambiglow
Plug and Play-Kompatibilität	DDC/CI, sRGB, Windows 10/8.1/8/7, Mac OS X

436M6VBRA

Stromversorgung			
Stromversorgung	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	119,8 W (typisch)	120,0 W (typisch)	119,5 W (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaft)	< 0,5 W (typisch)	< 0,5 W (typisch)	< 0,5 W (typisch)
Aus	< 0,3 W (typisch)	< 0,3 W (typisch)	< 0,3 W (typisch)
Wärmeableitung *	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	409,9 BTU/h (typisch)	409,6 BTU/h (typisch)	407,8 BTU/h (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaft)	<1,71 BTU/h (typisch)	<1,71 BTU/h (typisch)	<1,71 BTU/h (typisch)
Aus	<1,02 BTU/h (typisch)	<1,02 BTU/h (typisch)	<1,02 BTU/h (typisch)
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend)		
Stromversorgung	Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50 – 60 Hz		

436M6VBPA

Stromversorgung			
Stromversorgung	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	161,9 W (typisch)	162,0 W (typisch)	162,1 W (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaft)	< 0,5 W (typisch)	< 0,5 W (typisch)	< 0,5 W (typisch)
Aus	< 0,3 W (typisch)	< 0,3 W (typisch)	< 0,3 W (typisch)
Wärmeableitung *	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz

4. Technische Daten

Normalbetrieb	552,6 BTU/h (typisch)	552,9 BTU/h (typisch)	553,2 BTU/h (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaft)	<1,71 BTU/h (typisch)	<1,71 BTU/h (typisch)	<1,71 BTU/h (typisch)
Aus	<1,02 BTU/h (typisch)	<1,02 BTU/h (typisch)	<1,02 BTU/h (typisch)
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend)		
Stromversorgung	Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50 – 60 Hz		

Abmessungen

Gerät mit Ständer (B x H x T)	976 x 661 x 264 mm
Gerät ohne Ständer (B x H x T)	976 x 574 x 63 mm
Gerät mit Verpackung (B x H x T)	1090 x 764 x 338 mm

Gewicht

Gerät mit Ständer	436M6VBRA: 12,72 kg 436M6VBPA: 14,71 kg
Gerät ohne Ständer	436M6VBRA: 11,97 kg 436M6VBPA: 13,96 kg
Gerät mit Verpackung	436M6VBRA: 18,84 kg 436M6VBPA: 20,72 kg

Betriebsbedingungen

Temperaturbereich (Betrieb)	0°C bis 40 °C
Relative Feuchtigkeit (Betrieb)	20% bis 80%
Luftdruck (Betrieb)	700 bis 1060 hPa
Temperaturbereich (Ausgeschaltet)	-20°C bis 60°C
Relative Luftfeuchtigkeit (Ausgeschaltet)	10% bis 90%
Luftdruck (Ausgeschaltet)	500 bis 1060 hPa

Umwelt und Energie

ROHS	Ja
Verpackung	100 % recyclingfähig
Bestimmte Substanzen	100 % PVC/BFR-freies Gehäuse

Einhaltung von Richtlinien

Zulassungen	CCC, CECP, WEEE, KCC, PSE, VCCI, J-MOSS, BSMI, RCM, CE, FCC Doc, EAC, ETL, TUV ISO9241-307, PSB, KCC, E-standby, SASO, CB, China RoHS, UKRAINIAN, Kuwait KUCAS, ICES-003
-------------	--

Gehäuse

Farbe	Schwarz
Design	Glänzend und Textur

 **Hinweis**

1. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.
2. Die intelligente Reaktionszeit ist der Optimalwert der GtG- oder GtG-(SW)-Tests.
3. SmartUniformity- und Delta-E-Informationsblätter sind im Lieferumfang enthalten.

4.1 Auflösung und Vorgabemodi

1 Maximale Auflösung

1920 x 1080 bei 60 Hz
(Analogeingang)
3840 x 2160 bei 60 Hz
(Digitaleingang)

2 Empfohlene Auflösung

3840 x 2160 bei 60 Hz
(Digitaleingang)

Horizontal- frequenz (kHz)	Auflösung	Vertikal- frequenz (Hz)
31,47	720 x 400	70,09
31,47	640 x 480	59,94
35,00	640 x 480	66,67
37,86	640 x 480	72,81
37,50	640 x 480	75,00
37,88	800 x 600	60,32
46,88	800 x 600	75,00
48,36	1024 x 768	60,00
60,02	1024 x 768	75,03
44,77	1280 x 720	59,86
63,89	1280 x 1024	60,02
79,98	1280 x 1024	75,03
55,94	1440 x 900	59,89
70,64	1440 x 900	74,98
65,29	1680 x 1050	59,95
67,50	1920 x 1080	60,00
67,50	3840 x 2160	30,00
135,00	3840 x 2160	60,00
133.29	1920x2160 PBP mode	59.99

3 Video-Timing

Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)
640 x 480p	60Hz 4:3
720 x 480p	60Hz 4:3
720 x 480p	60Hz 16:9
1280 x 720p	60Hz
1920 x 1080i	60Hz
1920 x 1080p	60Hz
720 x 576p	50Hz 4:3
720 x 576p	50Hz 16:9
1280 x 720p	50Hz
1920 x 1080i	50Hz
1920 x 1080p	50Hz
3840 x 2160p	50Hz
3840 x 2160p	60Hz

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungsempfehlung.
Empfohlene Auflösung

VGA: 1920 x 1080 bei 60 Hz

HDMI 2.0: 3840 x 2160 bei 60 Hz

DP v1.1: 3840 x 2160 bei 30 Hz

DP v1.4: 3840 x 2160 bei 60 Hz

USB C: 3840 x 2160 bei 60 Hz

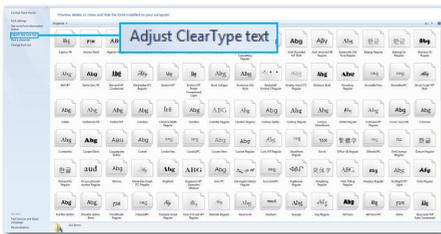
4. Technische Daten

2. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Texte an Ihrem Display zu blass sind, können Sie Ihre Schrifteneinstellungen an Ihrem PC/Notebook wie folgt anpassen.

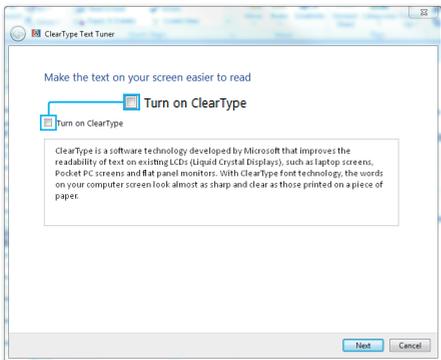
Schritt 1: Control panel (Systemsteuerung)/All Control Panel Items (Darstellung und Anpassung)/ Fonts (Schriftarten)



Schritt 2: Adjust Clear Type Text (ClearType-Text anpassen)



Schritt 3: "Clear Type (ClearType aktivieren)" abwählen



5. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Bildschirm seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur, Maus oder ein anderes Eingabegerät wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

436M6VBRA

Energieverwaltung – Definition					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Stromverbrauch	LED-Farbe
Aktiv	Ein	Ja	Ja	120 W (typisch) 180 W (max.)	Weiß
Ruhezustand (Bereitschaft)	Aus	Nein	Nein	0,5 W (typisch)	Weiß (blinkend)

436M6VBPA

Energieverwaltung – Definition					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Stromverbrauch	LED-Farbe
Aktiv	Ein	Ja	Ja	162 W (typisch) 318 W (max.)	Weiß
Ruhezustand (Bereitschaft)	Aus	Nein	Nein	0,5 W (typisch)	Weiß (blinkend)

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen werden.

- Physikalische Auflösung: 3840 x 2160
- Kontrast: 50%
- Helligkeit: 100%
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

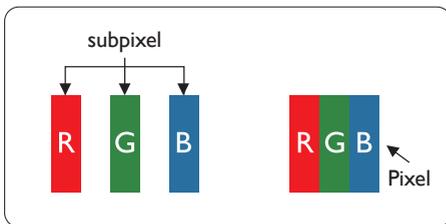
Hinweis

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

6. Kundendienst und Garantie

6.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot,

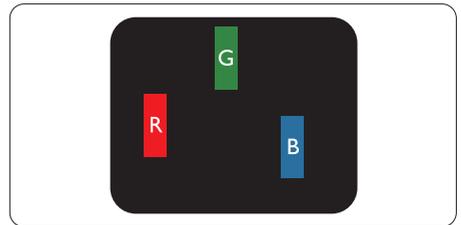
grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

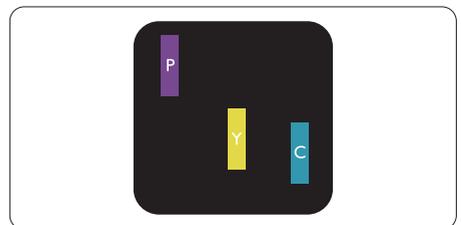
Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet („eingeschaltet“) sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor.



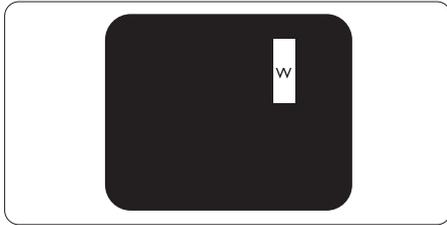
Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



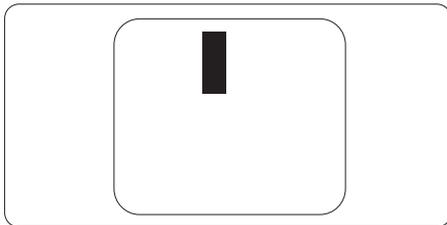
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

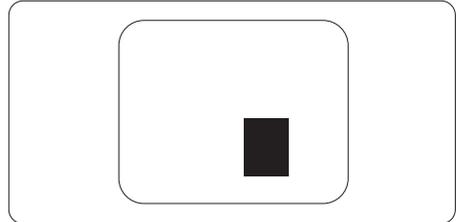
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel „ausgeschaltet“ sind. Das heißt, dass ein dunkler Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

Ständig leuchtendes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	2
2 anliegende Leucht-Subpixel	0
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	2
Ständig schwarzes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	10 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	$\geq 20\text{mm}$
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	10 oder weniger
Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	10 oder weniger

Hinweis

- 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt
- Dieser Monitor erfüllt die Norm ISO 9241-307. (ISO 9241-307: Ergonomische Anforderungen, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen)
- ISO9241-307 ist der Nachfolger des bisher bekannten ISO13406-Standards, der von der International Organisation for Standardisation (ISO) aufgehoben wird durch: 2008-11-13.

6.2 Kundendienst und Garantie

Informationen zu Garantieabdeckung und zusätzlichen Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support oder bei Ihrem örtlichen Philips-Kundendienst. Wenn Sie Ihre allgemeine Garantiedauer verlängern möchten, wird über unseren zertifizierten Kundendienst ein Servicepaket außerhalb der Garantie angeboten.

Falls Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, erwerben Sie ihn bitte innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Originalkaufdatum. Während der verlängerten Garantiedauer beinhaltet der Service Abholung, Reparatur und Rückgabe. Allerdings trägt der Anwender sämtliche Kosten.

Falls der zertifizierte Servicepartner die erforderlichen Reparaturen im Rahmen des erweiterten Garantiepakets nicht durchführen kann, finden wir nach Möglichkeit innerhalb der von Ihnen erworbenen verlängerten Garantiedauer alternative Lösungen für Sie.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie von unserem Philips-Kundendienstrepräsentanten oder vom örtlichen Kundendienst (per Rufnummer).

Nachstehend werden die Rufnummern des Philips-Kundendienstes aufgelistet.

• Lokale Standardgarantiedauer	• Verlängerte Garantiedauer	• Gesamtgarantiedauer
• Variiert je nach Region	• + 1 Jahr	• Lokale Standardgarantiedauer +1
	• + 2 Jahre	• Lokale Standardgarantiedauer +2
	• + 3 Jahre	• Lokale Standardgarantiedauer +3

**Originalkaufbeleg des Produktes und Kaufbeleg der erweiterten Garantie erforderlich.

Anmerkung

Rufnummern regionaler Service-Hotlines finden Sie in der Anleitung mit wichtigen Informationen auf der Support-Seite der Philips-Webseite.

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

7.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Allgemeine Probleme

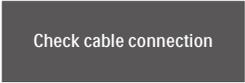
Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob der An-/Aus-Schalter an der Vorderseite des Monitors auf Aus eingestellt ist. Stellen Sie den Monitor dann mit dem Ein-/Aus-Schalter auf An.

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparen-Funktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt



Check cable connection

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)
- Prüfen Sie, ob das Monitorkabel verbogene Stifte aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

AUTO-Taste funktioniert nicht

- Die Auto-Funktion arbeitet nur im VGA-Analog (analogen VGA)-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

ⓘ Hinweis

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im DVI-Digital (digitalen DVI)-Modus, da sie hier überflüssig ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion unter OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Takt) unter OSD-Hauptmenü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Das Bild zittert

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

Vertikale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Horizontale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

- Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein „Nachbild“, „Geisterbild“ oder „eingebrenntes Bild“ verbleibt auf dem Bildschirm.

- Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennte“ Bilder bezeichnet. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten Bilder“ zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten Bilder“ bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie darauf, immer eine Anwendung zum Aktualisieren der Bildschirminhalte zu aktivieren, wenn Sie statische (unbewegte) Bilder auf Ihrem Monitor darstellen.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrennte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“

erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst.

- Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die native Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen.

- Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich.

- Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED-Einstellungen im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Wenn Sie weitere Unterstützung wünschen, schauen Sie sich bitte unsere Liste mit Kundendienstzentren an und wenden sich an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

7.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung 'Cannot display this video mode' (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?

Antwort:

Empfohlene Auflösung dieses Bildschirm: 3840 x 2160 bei 60 Hz.

- Trennen Sie sämtliche Kabel ab und schließen Sie dann den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.

7. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/ Control Panel (Systemsteuerung) aus dem Windows-Startmenü. Rufen Sie in der Systemsteuerung den Eintrag Display (Anzeig) auf. Wählen Sie in der Display Control Panel (AnzeigeSystemsteuerung) das „Settings“ (Einstellungen)-Register. Stellen Sie im Feld „Desktop Area“ (Desktop-Bereich) eine Auflösung von 3840 x 2160 Pixeln mit dem Schieber ein.
- Öffnen Sie die „Advanced Properties“ (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register „Monitor“ eine Refresh Rate (Bildschirmaktualisierungsrate) von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 3840 x 2160 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie Ihren alten Monitor ab und schließen Sie dann Ihren Philips-Monitor an.
- Schalten Sie zuerst Ihren Monitor und anschließend Ihren PC ein.

F 2: Welche Bildwiederholfrequenz wird bei LCD-Monitoren empfohlen?

Antwort:

Bei LCD-Bildschirmen wird eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie auch Bildschirmaktualisierungsraten bis 75 Hz testen.

F 3: Welche Funktion haben die inf- und icm-Dateien in der Bedienungsanleitung? Wie installiere ich die Treiber (inf und icm)?

Antwort:

Bei diesen Dateien handelt es sich um die Treiberdateien für

Ihren Bildschirm. Installieren Sie die Treiber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bei der ersten Installation des Monitors werden Sie von Ihrem Computer eventuell nach Monitortreibern (inf- und icm-Dateien) oder nach einer Treiberdiskette gefragt.

F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort:

Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Bildschirm vorgegeben. Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows® Control Panel (Windows® - Systemsteuerung) unter „Display properties“ (Anzeigeeigenschaften) auswählen.

F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das Bildschirmmenü komplett verzettele?

Antwort:

Klicken Sie einfach auf OK, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit „Reset“ (Rücksetzen) auf.

F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort:

Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort:

Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichteten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort:

Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein.
- Wählen Sie die Option „Color“ (Farbe) mit der „Down Arrow“ (Abwärtstaste), bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Nun können Sie unter den folgenden drei Einstellungen wählen.
 1. Farbtemperatur: Hier stehen Ihnen die sechs Auswahlmöglichkeiten Native, 5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K und 11500K zur Verfügung. Mit der Einstellung 5000K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 11500K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.
 2. sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner usw.).
 3. User Define (Benutzerdefiniert): Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die

Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.



Hinweis

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an alle PCs, Workstations oder Macs anschließen?

Antwort:

Ja. Sämtliche Philips-Monitore sind vollständig mit Standard-PCs, -Macs und -Workstations kompatibel. Zum Anschluss Ihres Monitors an Ihr Mac-System benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

F 10: Funktionieren Phillips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?

Antwort:

Ja, die Bildschirme sind unter Windows 10/8.1/8/7 Plug and Play-kompatibel.

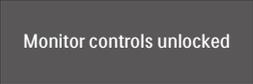
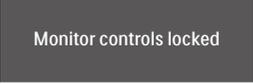
F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort:

Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannte“ Bilder bezeichnet. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannten Bilder“ zählen zu den bekannten

Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie darauf, immer eine Anwendung zum Aktualisieren der Bildschirminhalte zu aktivieren, wenn Sie statische (unbewegte) Bilder auf Ihrem Monitor darstellen.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrennte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort:

Ihr LCD-Bildschirm funktioniert bei seiner nativen Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.

F 13: Wie entsperre/sperre ich meine Schnelltaste?

Antwort:

Bitte halten Sie /OK 10 Sekunden lang gedrückt, um die Schnelltaste zu entsperren/sperren; dadurch erscheint „Achtung“ zur Anzeige des Freigabe-/Sperrstatus am Monitor, wie nachstehend abgebildet.

F 14: Warum ist die Schrift so undeutlich?

Antwort:

Bitte befolgen Sie zur Verbesserung die Schritte auf Seite 21.

F 15: Wenn ich von meinem Notebook über den USB-Type-C-Anschluss an dieses Display projiziere, kann ich nichts am Display sehen?

Antwort:

Der USB-C-Anschluss dieses Displays kann Strom, Daten und Videoinhalte empfangen und übertragen. Bitte stellen Sie sicher, dass der USB-Type-C-Anschluss des Notebooks/ Gerätes Datenübertragung und DP-ALT-Modus für Videoausgabe unterstützt. Bitte prüfen Sie, ob die Funktionen zur Realisierung von Übertragung/Empfang über Ihr Notebook-BIOS oder andere Softwarekombinationen aktiviert werden müssen

F 16: Warum lädt dieser Monitor mein Notebook über den USB-Type-C-Anschluss nicht auf?

Antwort:

Der USB-C-Anschluss dieses Displays kann Strom zum Aufladen von Notebooks/ Geräten ausgeben. Allerdings können nicht alle Notebooks oder Geräte über den USB-Type-C-Anschluss aufgeladen werden. Prüfen Sie, ob Ihr Notebook/Gerät die Aufladung

unterstützt. Möglicherweise haben Sie einen USB-Type-C-Anschluss, der jedoch auf Datenübertragung beschränkt ist. Falls Ihr Notebook/Gerät die Aufladung per USB-Type-C-Anschluss unterstützt, stellen Sie bitte sicher, dass diese Funktion über das System-BIOS oder andere Softwarekombinationen aktiviert ist, sofern erforderlich. Es ist möglich, dass die Handelspolitik Ihres Notebooks/Gerätes den Kauf markenspezifischen Stromversorgungszubehörs erfordert. In diesem Fall wird die Aufladung über Philips' USB-Type-C-Anschluss möglicherweise nicht erkannt und blockiert. Dies ist kein Fehler des Philips-Displays. Bitte beachten Sie die detaillierte Bedienungsanleitung Ihres Notebooks oder Gerätes.

F 17: Wenn ich ein USB-C-A-Kabel zur Steigerung meiner Hub-Funktionalität nutze, erscheint immer eine Meldung. Wie schalte ich diese Meldung ab?

Antwort:

Diese Meldung ist USB Billboard. Die Hub-Funktionalität ist jedoch weiterhin verfügbar. Wenden Sie sich an den Hersteller des Eingangsgerätes, wenn Sie die Meldung abschalten möchten.

7.3 MultiView – häufig gestellte Fragen

F 1: Kann ich das BiB-Subfenster vergrößern?

Antwort:

Ja, Sie können zwischen 3 Größen wählen: [Small (Klein)], [Middle (Mittel)], [Large (Groß)]. Drücken Sie zum Aufrufen des

Bildschirmmenüs . Wählen Sie Ihre bevorzugte [PIP Size (BiB-Größe)]-Option im [PIP / PBP (BiB / BuB)]-Hauptmenü.

F 2: Wie kann ich vom Video unabhängigen Ton ausgeben?

Antwort:

Normalerweise ist die Audioquelle mit der Hauptbildquelle verknüpft. Falls Sie die Audioquelle ändern möchten (Beispiel: Sie möchten die Inhalte Ihres MP3-Players unabhängig von der Videoeingangsquelle wiedergeben), drücken Sie zum Aufrufen des Bildschirmenüs die -Taste. Wählen Sie Ihre bevorzugte [Audio Source (Audioquelle)]-Option aus dem [Audio]-Hauptmenü.

Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm beim nächsten Einschalten standardmäßig die zuletzt eingestellte Audioquelle auswählt. Falls Sie dies wieder ändern möchten, müssen Sie erneut die Schritte zur Auswahl einer anderen bevorzugten Audioquelle (Standardmodus) durchlaufen.

F 3: Warum flimmern die Subfenster, wenn ich BiB/BuB aktiviere?

Antwort:

Das liegt daran, dass die Subfenster-Videoquelle auf das Interlaced-Timing (i-Timing) eingestellt ist; bitte wechseln Sie die Subfenster-Signalquelle zum Progressive-Timing (p-Timing).



© 2018 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt wurde von bzw. im Auftrag von Top Victory Investments Ltd. oder einer ihrer Tochtergesellschaften hergestellt und in den Markt eingeführt. Top Victory Investments Ltd. ist der Garantiegeber in Bezug auf dieses Produkt. Philips und das Philips-Schildemblem sind eingetragene Marken von Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet. .

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: 436M6VBE2T